Februar & März 2019

Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

NEUES LEBEN

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.
Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.
Johannes 16,4 (ELB; Lernvers Februar)

Die Gnade des Herrn nimmt kein Ende!
Sein Erbarmen hört nie auf.
Klagelieder 3,22 (NLB; Lernvers März)

INHALT

INHALT 2
GEMEINDE.LEBEN – Geistliche Nahrung 3
GEMEINDE.LEBEN – Neues aus der Gemeindeleitung 4
GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage | Ankündigungen 5
GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen Februar 6
GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen März 7
GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage | Ankündigungen 8
VERFOLGTE CHRISTEN – Neuer Verfolgungsindex 9
IN EIGENER SACHE – Büchertisch | Bildungsspender 11
IMPRESSUM 12

Redaktionsschluss:

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 31.03.2019. **Redaktionsschluss ist der 15.03.2019.** Beiträge können bei den Redakteuren abgegeben werden oder gemailt werden an: **gemeindebrief@efg-neues-leben.de**.

Redaktion:

Nicole Pagels

Rechtliche Nachweise:

(1) (8) (11) (12) Logos, Fotos und Flyer: © EFG Neues Leben
(3) (4) (5) (8) Fotos: © pixabay
(11) Logos: © Bildungsspender, © Oncken

Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid:
Wenn ihr einander liebt.
(Johannes 13,35)

Willkommen in der Gemeinde?!

Wir möchten gerne, dass man uns erkennt. Wenn uns jemand übersieht, dann nehmen wir ihm das übel. Dann fühlen wir uns gekränkt. Nun, das ist beim Christsein manchmal ähnlich. Warum übersehen die anderen eigentlich geflissentlich, dass ich Christ bin? Da klebt man sich extra einen Fisch aufs Auto, stellt den Kalender mit den Bibelsprüchen auf den Schreibtisch oder lässt bei Gelegenheit eine Bemerkung über die eigene Gemeinde fallen. Aber irgendwie scheint das niemanden zu interessieren.
Aber wundert uns das, wenn wir unser Image als Christen in der Gesellschaft betrachten? Was erwartet man von frommen Leuten? Häufig sind dies nicht die uns wichtigen Begriffe: Liebe, Gnade und Vergebung. In der Außenperspektive sieht man eher Beschreibungen wie: Christen sind intolerant, hartherzig und ausgrenzend gegen Menschen, die nicht nach traditionellen christlichen Maßstäben leben. Und schaut man auf den in den Medien ausgetragenen Streit um das Thema Homosexualität, dann erlebt man Christen, die sich mit extremer Härte gegenseitig den Glauben absprechen, sich den Verrat am Evangelium vorwerfen – und das in aller Öffentlichkeit.
Der Vers weist uns auf einen anderen Weg: Wenn wir wollen, dass unser Christsein erkennbar ist in dieser Welt, dann muss man uns abspüren, dass wir liebevoll handelnde Menschen sind. Uns soll jeder willkommen sein, wie er ist. Und wenn wir uns streiten, dann so, dass jeder spüren kann, dass es uns um die Sache geht. Ich will mein Gegenüber respektieren, auch wenn jemand in wichtigen Fragen anderer Meinung ist als ich. Ich will ihm den Glauben glauben, auch wenn ich seine ethischen Entscheidungen nicht teilen kann.
Erst wenn wir so miteinander umgehen, können andere erkennen, dass wir Nachfolger Jesu sind. Er hat sich sowohl mit den frommen Pharisäern als auch mit den verachteten Zöllnern zu Tische gelegt und allen Menschen Gottes bedingungslose Liebe vorgelebt.

Prof. Dr. Ralf Dziewas (Theologische Hochschule Elstal)

Partner in der Arbeitsgemeinschaft

Wer schon ein bisschen in unserer Gemeinde lebt, weiß, dass wir, die EFG Neues Leben, nicht die finanzstärkste Gemeinde sind.
Aber wer schon ein bisschen in unserer Gemeinde lebt, weiß auch und hat er erlebt, dass Gott in all den Jahren immer seinen Segen geschenkt und seine Gemeinde durch alle Herausforderungen hindurch getragen hat. Dank ihm und all den Unterstützern, die er für uns mobilisiert hat, innerhalb und außerhalb der Gemeinde, konnten wir unsere Gemeindearbeit hier in Schöneweide immer wieder fortsetzen und ausbauen. Menschen haben zu Jesus gefunden und sich für ein Leben mit ihm entschieden. Jesus hat seine Gemeinde gebaut und wir durften daran teilhaben.
Damit wir diesen Weg weiter fortsetzen können brauchen wir weitere Finanzen für die Gemeinde.
Unsere Entscheidung war, dass wir uns in einem Brief an die Gemeinden im Christusforum Deutschland – Arbeitsgemeinschaft der Brüdergemeinden wenden. Wir wollen uns und unsere Arbeit vorstellen und fragen, ob sich jemand vorstellen kann unsere Arbeit zu unterstützen.
Anfang Februar gehen nun rund 150 Briefe an Gemeinden, die mit uns über das Christusforum Deutschland – AGB verbunden sind.
Unser Wunsch und unsere Hoffnung ist, dass darauf die ein oder andere Gemeinde Kontakt zu uns sucht und auf irgendeine Weise unsere Arbeit hier in Berlin Schöneweide unterstützt.
Damit das passiert brauchen wir Gottes Wirken und das Gebet. Darum lasst uns beten, dass die Briefe in die richtigen Hände kommen, dass Gott Menschen schon vorbereitet hat und ihren Herzen wirkt.
Lasst uns Gott danken, dass er uns schon so viele Jahre gerade auch durch die Finanzen hindurch getragen hat und schon jetzt dafür danken, dass er es auch in Zukunft tun wird, weil er seine Versprechen hält.

Im Namen der Gemeindeleitung, Alex

GEBURTSTAGE Februar

Wir bitten um Verständnis, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen für die im Internet zugängliche Version des Gemeindebriefs Namen und Daten dieser Rubrik gelöscht sind.

Wir wünschen allen Geburtstagskindern ein gesegnetes neues Lebensjahr!

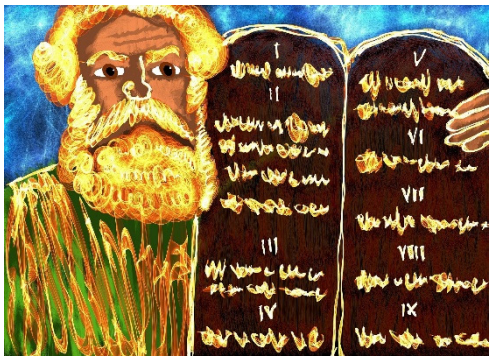
ANKÜNDIGUNGEN

Gottesdienst für Ausgeschlafene

Am 24.02. findet wieder ein „Gottesdienst für Ausgeschlafene“ statt. Wir starten um 12:00 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen und wollen ab 13:00 Uhr zusammen Gottesdienst feiern.

Neue Predigtreihe

Eine neue Predigtreihe soll zum Thema „Die 10 Gebote“ entstehen. Die erste Predigt zum Thema gibt es am 17.02.



MONATSLIED Februar

Du allein rettest mich

1.Strophe
Jeder Mensch braucht Erbarmen,
unfehlbare Liebe,
sei du mir gnädig, Herr.
Jeder Mensch braucht Vergebung,
die Güte des Erretters,
der Völker Hoffnung.

Refrain
Retter, dein Wort versetzt Berge.
Du nur allein rettest mich,
du allein rettest mich.
Für immer bist du mein Erlöser,
denn du standst auf aus dem Grab,
du besiegtest den Tod.

2.Strophe
So nimm mich, wie ich bin,
Herr, meine Angst und Fehler,
erfüll mich wieder neu.
Ich will dir folgen, Jesus,
alles woran ich glaube,
leg ich vor dich hin.

Bridge
Strahle hell und lass die Welt es sehn.
Wir singen dir zur Ehre, auferstandener Herr. Jesus.

Originatlitiel: Mighty To Save;
T & M: Reuben Morgen & Ben Fielding; Dt. Text: Martin Janke; © 2006 Hillsong Music Publishing

Veranstaltungen Februar

Fr	01.02.	18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene)
So	03.02.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl *Leitung*: Roland W.; *Predigt*: Alex P.; *KiGo*: Kathrin & Silvana; *mini-KiGo*: Monika

Mo	04.02.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“ (in den Gemeinderäumen)
Fr	08.02.	10:00 Frauengebetstreffen
So	10.02.	10:30 Gottesdienst *Leitung*: Alex P. & Stefan v. A.; *Predigt*: Helmut N.; *KiGo:* Gabriele & Monika; *mini-KiGo*: Marcus

Mo	11.02.	19:30 Hauskreis „Brücken“
Di	12.02.	16:00 Bibelgespräch
Mi	13.02.	16:00 Schatzsucher
Fr	15.02.	18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene)
So	17.02.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl *Leitung*: Frodo M.; *Predigt*: Roland W.; *KiGo*: Jan & Silvana; *mini-KiGo*: Rachel

Mo	18.02.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“
Fr	22.02.	10:00 Frauengebetstreffen
So	24.02.	12:00 Gemeindemittag
		13:00 Gottesdienst für Ausgeschlafene *Leitung*: Stefan K.; *Predigt*: Alex P.; *KiGo*: Friederike & Josefine; *mini-KiGo*: Monika

Mo	25.02.	19:30 Hauskreis „Brücken“
Mi	27.02.	19:00 Gebetsabend

Es findet jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienste statt: „KiGo“ – ab 4 Jahre und „mini-KiGo“ – bis 3 Jahre.

HINWEIS: Die Termine für den Hauskreis „Weißensee“ standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte dazu die Ansagen im Gottesdienst beachten.

Veranstaltungen März

Fr	01.03.	18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene)
So	03.03.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl *Leitung*: Roland W.; *Predigt*: Alex P.; *KiGo:* Marina & Rachel; *mini-KiGo*: Marcus

Mo	04.03.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“ (in den Gemeinderäumen)
Mi	06.03.	16:00 Schatzsucher
Fr	08.03.	10:00 Frauengebetstreffen
So	10.03.	10:30 Gottesdienst *Leitung*: Stefan v. A. & Alex P.; *Predigt*: Wolfgang A.; *KiGo:* Kathrin & Silvana; *mini-KiGo*: Rachel

Mo	11.03.	19:30 Hauskreis „Brücken“
Di	12.03.	16:00 Bibelgespräch
Mi	13.03.	17:00 Abendklatsch
Fr	15.03.	18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene)
Sa	16.03.	10:00 Kostbarer als Juwelen - Frauenbegegnungszeit
So	17.03.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl *Leitung*: Frodo M.; *Predigt*: Rudolf B.; *KiGo:* Gabriele & Andrea R.; *mini-KiGo*: Monika

Mo	18.03.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“
Mi	20.03.	19:00 Gebetsabend
Fr	22.03.	10:00 Frauengebetstreffen
So	24.03.	10:30 Gottesdienst *Leitung*: Frodo M.; *Predigt*: Alex P.; *KiGo:* Jan & Silvana; *mini-KiGo*: Marcus

Mo	25.03.	19:30 Hauskreis „Brücken“
Fr	29.03.	19:00 Gemeindeversammlung
So	31.03.	10:30 Gottesdienst *Leitung*: Stefan K.; *Predigt*: Alex P.; *KiGo:* Friederike & Ulrike; *mini-KiGo*: Rachel

GEBURTSTAGE März

Wir bitten um Verständnis, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen für die im Internet zugängliche Version des Gemeindebriefs Namen und Daten dieser Rubrik gelöscht sind.

Wir wünschen allen Geburtstagskindern ein gesegnetes neues Lebensjahr!

ANKÜNDIGUNGEN

Gemeindeversammlung

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zur jährlichen Gemeindeversammlung am 29.03. um 19:00 Uhr im Gemeindesaal eingeladen. Bitte merkt euch diesen wichtigen Termin vor. Um alle Anliegen der Gemeinde zu besprechen und über manche Fragen abzustimmen, ist es wichtig, dass alle da sind. Eine Tagesordnung wird zeitnah am Brett zu finden sein.

„Kostbarer als Juwelen“

Herzliche Einladung an alle Frauen zur nächsten Frauenbegegnungszeit. Am 16.03. um 10:00 Uhr im Gemeindesaal.

MONATSLIED März

Aus tiefstem Herzen

1.Strophe

So oft hab ich versagt, dein Erbarmen hält mich. Und sollte ich wieder fall'n, fängst du mich gnädig auf.
Unauslöschlich und ewiglich ist nur dein Licht. Unbeschreiblich ist deine Macht und Majestät.

2.Strophe

Dein Wille soll allein mein Wunsch und Ziel sein. Ich streck mich aus nur nach dir, geb' dir alle Ehr.
Unauslöschlich und ewiglich ist nur dein Licht. Unbeschreiblich ist deine Macht und Majestät.

Refrain

Meine Seele, mein Herz,
geb ich dir, mein Gott,
verändere mein Innerstes, Herr.
Erfülle mich neu, damit ich dich dann
aus tiefstem Herzen lieben kann.
Unauslöschlich
und ewiglich ist nur dein Licht.
Unbeschreiblich
ist deine Macht und Majestät.
Und mein Herzenswunsch ist,
dich zu preisen, Herr,
und mein Innerstes schreit zu dir,
mein Gott.

Originaltitel: From The Inside Out;
T & M: Joel Houston; Dt. Text: Martin Mroncz (Totus Tuus); © 2005 Hillsong Music Publishing

Alarmierende Zunahme der Christenverfolgung in China und Indien

Für den aktuellen Weltverfolgungsindex 2019 hat Open Doors im Berichtszeitraum vom 01.11.2017 bis 31.10.2018 die Situation von Christen in 150 Ländern untersucht. Die jährlich veröffentlichte Rangfolge listet die 50 Staaten mit der härtesten Christenverfolgung auf. Von China bis Subsahara-Afrika haben gewaltsame Übergriffe auf Christen und Kirchen erheblich zugenommen. Doch die dokumentierten Morde an 4.136 Christen gegenüber 2.782 im Vorjahr beschreiben das Ausmaß der Verfolgung nur zum Teil. Christen erfahren in immer mehr Ländern Ausgrenzung seitens der Gesellschaft sowie Unterdrückung durch den Staat, weil sie nicht der vorgegebenen Ideologie oder Religion, sondern ihrem Glauben folgen wollen. Schikane und Überwachung drängen sie vermehrt in den Untergrund und schränken das Recht auf Religionsfreiheit massiv ein. Bei dem Begriff „Verfolgung“ lehnt sich das Hilfswerk an die Definition des UNHCR an.

Mehr als 700 Millionen Christen leben in Ländern mit starker Verfolgung

In den 50 Ländern des Weltverfolgungsindex leben etwa fünf Milliarden Menschen, von denen sich rund 700 Millionen zum christlichen Glauben bekennen. Nachfolgend die Rangfolge der zehn Länder, in denen Christen am härtesten verfolgt werden (in Klammern Position im Vorjahr):

1. (1.) Nordkorea
2. (2.) Afghanistan
3. (3.) Somalia
4. (7.) Libyen
5. (5.) Pakistan
6. (4.) Sudan
7. (6.) Eritrea
8. (9.) Jemen
9. (10.) Iran
10. (11.) Indien

Staatliches Herrschafts- und Kontrollstreben sowie religiöser Nationalismus ersticken Religionsfreiheit

China (von Platz 43 auf 27) ist ein Paradebeispiel für die wachsende Unterdrückung der Glaubensfreiheit durch ein immer repressiveres Regime. Im Berichtszeitraum wurden dort mehr Christen als in jedem anderen Land inhaftiert: 1.131 gegenüber 134 im Vorjahr – viele davon ohne Gerichtsverfahren. Ausgestattet mit einer seit Maos Zeiten ungekannten Machtfülle, versucht Staatschef Xi Jinping die stetig wachsenden christlichen Gemeinschaften zur absoluten Loyalität gegenüber Staat und kommunistischer Partei zu zwingen. Am 1. Februar 2018 traten neue Vorschriften für religiöse Angelegenheiten in Kraft. Zahlreiche Kirchen und christliche Einrichtungen mussten schließen oder wurden zerstört. Gottesdienste werden videoüberwacht, Pastoren in Umerziehungslagern inhaftiert. An einer Reihe von Kirchen verbieten Schilder Besuchern unter 18 Jahren den Zutritt. Doch das genügt Xi nicht: Pastoren

werden gezwungen, die Nationalhymne vor dem Gottesdienst singen zu lassen und die chinesische Flagge in der Kirche aufzuhängen – oberhalb des Kreuzes. In einer Region mussten Gemeinden Bilder von Jesus durch ein Porträt von Präsident Xi ersetzen oder neben dem Altarkreuz Bilder von Mao und Xi anbringen.
In puncto Personenkult und Kontrolle seiner Bürger ist Nordkorea (1) jedoch weiter beispiellos. Das Land belegt seit 2002 den ersten Platz auf dem Weltverfolgungsindex wegen der dortigen extremen Verfolgung von Christen. Etwa 50.000–70.000 von ihnen müssen aufgrund ihres Glaubens in Straflagern härteste Zwangsarbeit und Folter erleiden. Das weltweit vielbeachtete Gipfeltreffen von Kim Jong Un mit US-Präsident Trump hat bislang zu keinen spürbaren Verbesserungen im Land geführt – im Gegenteil. Der Personenkult um Kim Jong Un wurde weiter verstärkt und im Grenzbereich zu China wurden zusätzliche Sicherheitskräfte eingesetzt – und das nicht wegen einer äußeren Bedrohung, sondern um das eigene Volk an der Flucht zu hindern. Regierungen in der Türkei (26), in Myanmar (18) und Laos (19), mehr als je zuvor aber auch in Indien (10) treiben ihre religiös-nationalistische Agenda voran, um die Anhänger der jeweiligen Mehrheitsreligion hinter sich zu scharen und gleichzeitig den Druck auf Christen sowie andere religiöse Minderheiten zu erhöhen. In Indien – offiziell die größte Demokratie der Welt – lässt die hindunationalistische Regierungspartei BJP samt Behörden extremistische Gruppen und Mobs in ihrer Gewalt gegen Kirchen und Christen gewähren. So wurden im Berichtsjahr Angriffe auf etwa 100 Kirchen und mindestens 12.500 Christen dokumentiert. Mehr als 200 von ihnen wurden wegen ihres Glaubens verhaftet und mindestens 10 getötet. In die Bewertung fließen dabei nur religiös motivierte sowie hinreichend belegte Vorfälle ein. Die tatsächliche Anzahl liegt mit Blick auf die hohe Dunkelziffer wesentlich höher. Seit der Regierungsübernahme durch die BJP vor fünf Jahren haben Unterdrückung und Gewalt gegen Christen von Jahr zu Jahr zugenommen, so dass Indien erstmals unter den ersten 10 Ländern des Weltverfolgungsindex rangiert. […]

Situation ist „katastrophal und alarmierend“

„Die gegenwärtige Situation der verfolgten Christen und anderer Minderheiten ist katastrophal und alarmierend“, sagt Markus Rode, geschäftsführender Vorstandsvorsitzender von Open Doors Deutschland. „Die Religionsfreiheit wird massiv unterdrückt. Wenn Millionen Betroffene keine Chance haben, selbst auf ihre Situation aufmerksam zu machen, dann müssen Politiker und wir als Christen deutlich mehr tun als bisher. Und verfolgte Christen bitten um unser Gebet, damit sie im Glauben gestärkt werden“, so Rode.
Seit 1955 setzt sich Open Doors mit umfangreichen Hilfsprojekten für verfolgte Christen ein, derzeit in rund 60 Ländern. Der jährlich veröffentlichte Weltverfolgungsindex gibt seit mehr als 15 Jahren betroffenen Christen – inklusive der Konvertiten zum christlichen Glauben – eine Stimme. Interne und externe Experten entwickeln die Methodik des Weltverfolgungsindex beständig weiter.
Quelle: opendoors.de

IN EIGENER SACHE – Büchertisch | Bildungsspender

Es gibt viele Möglichkeiten unsere Gemeindearbeit finanziell zu unterstützen:

BILDUNGSSPENDER.DE | Spenden beim Online-Shopping

Bildungsspender ist eine Möglichkeit für alle Online-Shopper unsere Gemeindearbeit ohne Mehrkosten für euch zu unterstützen. Anstatt direkt auf den gewünschten Online-Shop zu gehen, kannst du über www.bildungsspender.de/efg-neues-leben den gewünschten Shop aufrufen und dann wie gewohnt einkaufen gehen. Durch diesen kleinen Umweg werden uns dabei zwischen 2-15% deines Einkaufswertes an Spenden gutgeschrieben. Bisher haben wir dadurch 322€ an Spenden sammeln können. Alle Angaben zu deiner Identität und deinem Einkauf bleiben dabei gegenüber Bildungsspender oder uns völlig anonym.
Für alle Vergesslichen gibt es jetzt den Bildungsspender-Shop-Alarm. So wirst du immer an Bildungsspender erinnert, wenn du auf die Seite eines Partnershops gehst! (https://www.bildungsspender.de/bildungsspender/shop-alarm)

ONCKEN.DE | Online-Büchertisch

Auch mit Einkäufen über unseren Online-Büchertisch kannst du uns super helfen. Bist du eine Leseratte, brauchst du neues Material für Job, Hobby oder Ehrenamt oder steht für deine Kinder ein neues Schuljahr an? Alle Bücher mit ISBN-Nummer können über unseren Online-Büchertisch bestellt werden. Und das Beste ist, ab 19 Euro Bestellwert, kommt dein Einkauf versandkostenfrei zu dir nach Hause.
Nähere Infos gibt es auf unserer Homepage unter dem Reiter „Büchertisch“. Dort findest du auch den Link zum Online-Büchertisch.

100x10 | Spenden

Du möchtest uns lieber ganz direkt unterstützen? Dann ist unser Projekt „100x10“ genau das Richtige für dich. Wir suchen 100 Unterstützer, die uns monatlich 10€ für unsere Gemeindearbeit spenden. Du willst mithelfen? Super! Alle Daten zu den Spendenkonten findest du auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs.

Egal auf welchem Weg du uns unterstützt – wir DANKEn dir für deine Hilfe!

IMPRESSUM

Herausgeber

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide „Neues Leben“ (im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
NEUES LEBEN

Adresse

Firlstraße 16A (1.OG), 12459 Berlin

Homepage

www.efg-neues-leben.de

Kontakt

Gemeindereferent Alex Pagels
(alex.pagels@efg-neues-leben.de)

Bankverbindung

Spendenkonto
IBAN: DE47 1005 0000 2173 3002 13
Berliner Sparkasse

Spendenkonto
IBAN: DE04 5009 2100 0000 9255 00
Spar- und Kreditbank Bad Homburg

für alle offen